Reisen für Alle

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

# Hotel Garni Anger 5

Anger 5
06567 Bad Frankenhausen

Tel: +49 34671 5699 0
Fax: +49 34671 5699 14

info@hotel-anger5.de
http://www.hotel-anger5.de

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 12. August 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

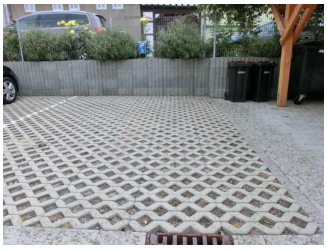
Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung

Bild von Hotel Garni
Anger 5

## Parkplatz

### Parkplatz



Parkplatz

©Sylvia Engel

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

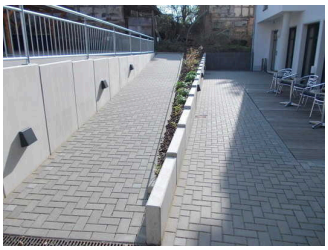
Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 20 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Stellfläche mit Rasengittersteinen und Entwässerungsrinne am Ende der Stellfläche.

## Weg vom Parkplatz zum Seiteneingang

Weg am Parkplatz zum Seiteneingang



Rampe mit maximalerLängsneigung zum Seiteneingang

Breite des Weges: 152 cm

Länge des Weges: 20 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

# Haupteingang

## Haupteingang aus Richtung Markt

Haupteingang

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

## Weg vor dem Haupteingang

Weg direkt vor dem Haupteingang

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 30 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Querneigung 3 % über 30 m. Platz vor dem Eingang (Markt) mit 6 % Längsneigung.

# Seiteneingang am Parkplatz

## Seiteneingang aus Richtung Parkplatz / Nachteingang

Seiteneingang / Nachteingang am Parkplatz

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

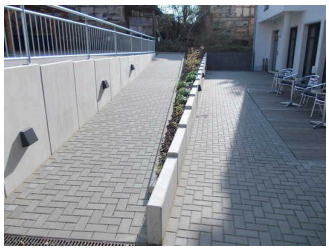
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Klingel an der Tür in Höhe 106 cm Ruf zur Rezeption bis 20:00 Uhr danach mit Schlüssel eigenständiger Zugang.

## Weg vom Parkplatz zum Seiteneingang

Weg am Parkplatz zum Seiteneingang



Rampe mit maximalerLängsneigung zum Seiteneingang

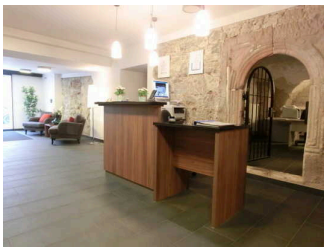
Breite des Weges: 152 cm

Länge des Weges: 20 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

# Rezeptionn

## Rezeption



Rezeption

©Sylvia Engel

Rezeption mit induktiver Höranlage

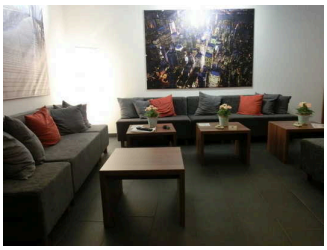
©Sylvia Engel

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

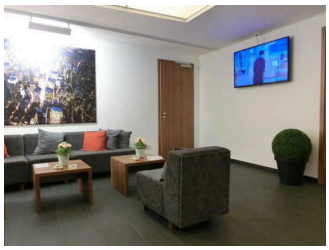
Anmerkungen für den Gast: Induktive Höranlage an der Rezeption

## Hotel-Lobby



Hotel-Lobby

©Sylvia Engel



Hotel-Lobby

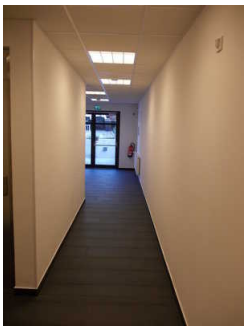
©Sylvia Engel

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Flur im Erdgeschoss



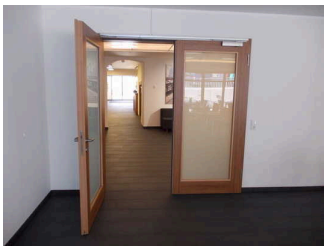
Flur

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

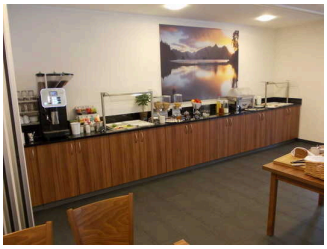
# Frühstücksraum

## Frühstücksraum



Tür zum Frühstücksraum

Frühstücksraum mit mobiler Bestuhlung



Buffet

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Zweiflügel

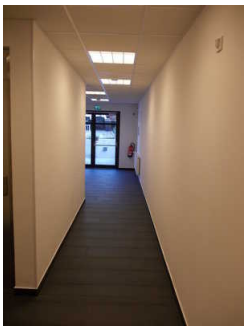
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Höhe des Buffets 91 cm. Für 2 Tische gibt es eine Erhöhungsmöglichkeit, damit die Unterfahrbarkeit gewährleistet ist. Der Frühstücksraum kann auch für Tagungen als Multimediaraum genutzt werden.

## Flur im Erdgeschoss



Flur

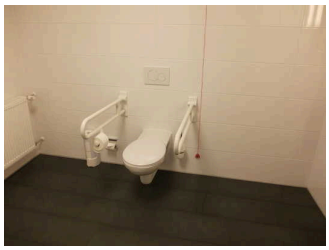
Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

# Öffentliches WC

## Öffentliches WC

Tür zum Sanitärraum



WC

Waschbecken

©Sylvia Engel

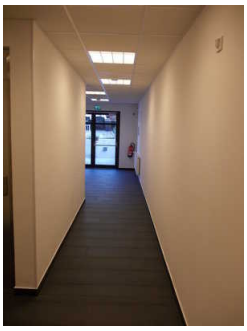
Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Flur im Erdgeschoss



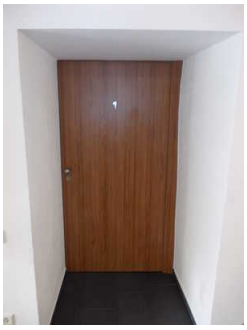
Flur

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

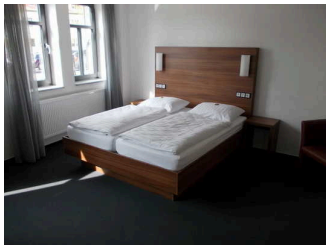
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

# Zimmer 1 im Erdgeschoss

## Schlafraum Zimmer 1



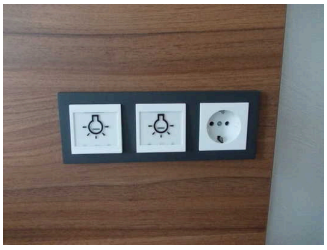
Zimmertür



Doppelbett im Zimmer

Durchgang an der Tür

Klingel an der Tür zum Zimmer 1



Kontrastreiche und taktile Bedienelemente

Lichtschalter im Schlafraum Zimmer 1

---

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

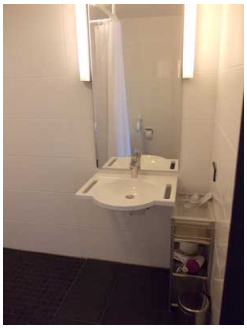
Anmerkungen für den Gast: Das Zimmer verfügt über ein Fax-Gerät und ein Telefon mit extra großer Tastatur.

## Sanitärraum Zimmer 1

---

Tür zum Sanitärraum

WC



Waschbecken

Dusche

---

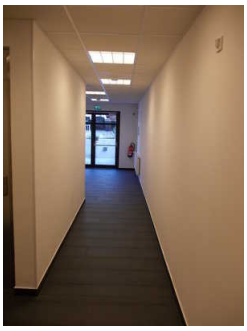
Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Flur im Erdgeschoss



Flur

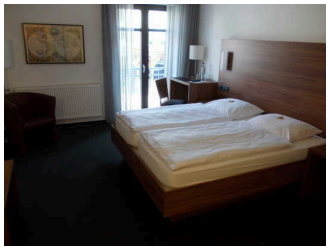
Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

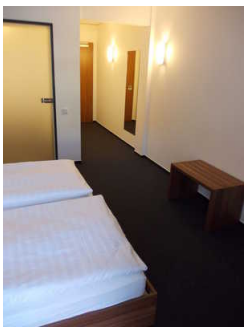
# Zimmer 110

## Schlafraum Zimmer 110

Zimmertür



Doppelbett und Zimmeraufteilung



Das Doppelbett im Zimmer

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

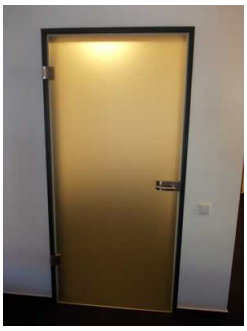
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

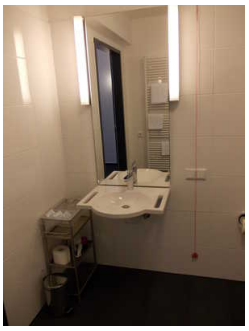
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Tablet in jedem Zimmer. Unterfahrbarer Schreibtisch mit einer Höhe von 85 cm. Weitere 7 baugleiche Zimmer. Im Hotel sind noch weitere 7 Zimmer für Gäste mit Rollstuhl, die nicht separat erhoben wurden.

## Sanitärraum Zimmer 110



Tür zum Sanitärraum



Waschbecken

Dusche und WC

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Treppenhaus

Treppenhaus

Vorhandene Schwellen/Stufen: 34

Höhe der Schwellen/Stufen: 20 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug

Aufzug

©Sylvia Engel

Tastatur im Aufzug

©Sylvia Engel

Aufzugskabine

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türlaibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

## Flur vom Aufzug zu den Zimmern

Flur auf der Zimmeretage

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Tür vom Treppenhaus zu den Zimmeretagen

Tür vom Treppenhaus

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

# Visuell/taktile Gestaltung

## Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können fast überall zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund kein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

## Außenbeschilderung und Zimmernummern

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

# Alarm/Hilfsmittel

## Technische Hilfsmittel

Akustische und optische Übertragung von Alarm und Klingel im Bad

Akustische und optische Übertragung von Alarm und Klingel im Zimmer

Aufzug: Aufzug alle Etage

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: Reinigungsgebühr

Anmerkungen für den Gast: Tablet in jedem Zimmer vorhanden